



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

**Jahresabschlussberichte
Geschäftsführender Vorstand, Sport, Presse
und Spruchkammer 2008**

Geschäftsführender Vorstand, Vorsitzender Dietmar Kanditt

Sport – und Pressewart Werner Wustrack

Fußballfachwart Peter Fey

Kegelfachwart Dietmar Kanditt

Tennischwart Claas Inacker

Tischtennisfachwart Wilfried Kampmann

Fußballschiedsrichterfachwart Alfred Martin

Spruchkammervorsitzender Günter Gaede

Text und Inhalt die Verfasser

Zusammenstellung Dietmar Kanditt



Hagen, März 2009

Bericht des Vorsitzenden zum Verbandstag
des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Donnerstag, 02. April 2009

Einleitung und allgemeine Anmerkung

Wenn ich das abgelaufene Jahr Revue passieren lasse, dann kann mit großer Zufriedenheit festgestellt werden, dass sich der Einsatz des ehrenamtlich tätigen Vorstandes in hervorragender Zusammenarbeit mit unserer Verbandsgeschäftsstelle gelohnt hat.

Unser Bestreben den Stellenwert des Betriebssportes nach außen hin deutlich zu machen, sind wir durch unsere Aktivitäten im Sport, hier nicht zuletzt durch unsere Sportangebote, zum Beispiel den Westfalenpokal, Westdeutsche Betriebssport – Meisterschaften und Deutschen Betriebssport – Meisterschaften einen wesentlichen Schritt näher gekommen.

In der Zukunft muss weiter daran gearbeitet werden, sowohl im Breiten – und Gesundheitssport weitere Akzente zu setzen, damit wir den in der Vergangenheit festgestellten Mitgliederschwund entgegen wirken können.

Bedanken möchte ich mich bei allen Ehrenamtlichen im Sportbereich, den Fachwarten des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V. für ihre geleistete Arbeit im Sportbereich, und verweise auf die nachfolgenden Berichte der Fachwarte, aus denen Sie ersehen können, welche Veranstaltungen im Jahr 2008 durchgeführt wurden, und welche für das Jahr 2009 geplant sind.

Verband, Geschäftsstelle

Der Mitgliederverlust hält weiterhin an, so das wir auf einen Stand am 01.01.2008 von 1638 Mitgliedern, und am 01.01.2009 von 1584 Mitgliedern kommen.
Hierbei entfallen die Verluste auf vier Vereine die sich abgemeldet oder Spielbetrieb eingestellt haben.

Der Spielbetrieb in einigen Sportarten, ist durch Änderungen der Spielordnungen, und Angebote von zusätzlichen Wettbewerben erweitert worden, um dem Mitgliederverlust entgegen zu wirken, und dem Gewinn neuer Mitglieder entgegen sehen zu können.

Erfreulicherweise hatten wir 2008 mit der BSG SAX 67 im Fußball und mit der BSG Fahrzeugbau Tuckenmüller 2009, erstmalig seit Bestehen des Verbandes, mit der Sportart Golf zwei Neuzugänge.

Preissteigerungen im Jahr 2009 sind in allen Sportbereichen vorgegeben.

Der Verwaltungsaufwand wird durch geringere Mitgliederzahlen nicht weniger.

Das bedeutet weiterhin, durch ein niedriges Beitragsaufkommen, stehen Sparsamkeit und erforderliches rationales Arbeiten in der Verwaltung und im Vorstand, wie auch in den Sportbereichen im Vordergrund, wobei, eine Grenze erreicht ist, die dieses fast nicht mehr gewährleisten kann.

Die Bestandserhebung für das Jahr 2009 wurde dem Westdeutschen Betriebssportverband, unter Nutzung des PC – Programms WBSV für Windows, zur Verfügung gestellt.

Sehr viele Vereine haben das von mir entworfene Onlineformular zum Ausfüllen am PC, mit automatischer Berechnung der Mitglieder genutzt.

Die Bearbeitung der Mitgliederlisten sollte verbessert werden.

Der Schriftverkehr per Mail hat sich bewährt, und bewirkt, wie bereits auf dem Verbandstag 2008 angekündigt, das keine Beitragserhöhungen für 2009 notwendig werden.

Eine weitere Kostenreduzierung ist durch den Versand der Verbandszeitschrift (SIB), die auf 6 Ausgaben beschränkt wird, zu erwarten.

Sitzungen und Tagungen haben gezeigt das auch ein Strukturwandel im sportlichen und verwaltungstechnischen Bereich zu verfolgen sind.

Hierbei sollte der Sportbetrieb mit Gesundheitsförderung immer im Mittelpunkt stehen. Über Veränderungen werden wir zum gegebenen Zeitpunkt informieren

Die Homepage unseres Verbandes unter www.betriebssportverband-haenru.de wird ständig aktuell überarbeitet.

Die Angebote und die Leistungen unseres Verbandes werden ständig weiterverfolgt, um Sie bei Ihrer Vereinsarbeit zu unterstützen.

Sollte von Vereinen das Interesse einer eigenen Homepage bestehen, beraten wir Sie gerne.

Der Verband besteht am 24.10.2009 50 Jahre.

Aus diesem Anlass im wird November ein Jubiläumsempfang stattfinden. Das Programm und der Termin werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Sowohl in der Zeitschrift SIB und der heimischen Presse, wird unser Verband nur selten mit aktuellen und informativen Beiträgen nach außen präsentiert. Leider kommen immer noch zu wenige Informationen aus den Vereinen.

Ehrungen des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe Ruhr e.V.

Hierbei sind besonders die Vereine gefordert, Ehrungen für verdiente Vorstände und Mitglieder zu beantragen.

Schlusswort

Das gerade im abgelaufenen Geschäftsjahr, sollte es nicht unerwähnt bleiben, unser Bemühen den Betriebssport in unserem Verbandsbereich noch deutlicher darzustellen, sicherlich einige Wünsche der Mitglieder nicht zufrieden gestellt werden konnte.

Allen Mitgliedern sollte aber klar sein, auch der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und tut das möglichste, neben den erhöhten Belastungen in Beruf und Familie.

Gemeinsam, mit Ihrer Unterstützung und mit der Bereitschaft das bisher Erreichte zu sichern, und allen die Möglichkeit zu geben, den Betriebssport mit Freude ausüben zu können.

Mein Dank gilt allen Funktionsträgern in den Vereinen, Verbänden und im Vorstand für den ehrenamtlichen Einsatz, sowie die Unterstützung des Betriebssportverbandes Hagen – Ennepe Ruhr e.V.

Mit sportlichen Gruß



Dietmar Kanditt
(Vorsitzender)

Abschlussbericht

Sport 2008 im BSV Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Im meinem Abschluss - Bericht 2007 habe ich damals schon angemahnt, dass wir im Hagener Betriebssportverband gemeinsam über eine Struktur Veränderung nachdenken sollten um neue Wege gemeinsam einzuschlagen.

Wir verlieren immer mehr Mitglieder, hier meine ich aktive Sportlerinnen und Sportler, aber zu neuen Gedanken und Erkenntnissen führt uns das nicht.

Was ist den in 2008 wieder passiert? Welche BSG / SG musste aufgeben oder hatte große Schwierigkeiten So haben sich die Vereine: ABC Umformtechnik und Elbersdrucke ganz zurückgezogen. CD Wälzholz (Fußball) Andreas / Altenhagen (Fußball) SW Deutsche Edelstahlwerke, (Fußball) und Geweke, (Fußball) hatten große Probleme im Jahr 2008. Andreas/Altenhagen und Wälzholz haben nun gänzliche ihre Mannschaften zurückgezogen. Prima, dass sich zwei Vereine wieder bekrabbelt haben und weiterhin Fußball bei uns spielen.

Wir haben ja die BSG Spax gewinnen können als neues Mitglied. Aber reicht das gegenüber den vielen Abgängen? Ich sage es reicht nicht und wir müssen uns jetzt unbedingt mit einem Strukturwandel in unserem Verband anfreunden.

Was passiert eigentlich noch gegenüber den Vorjahren mit Sportveranstaltung? Hier meine ich die Ausrichtung von Sportveranstaltungen durch unsere BSG / SG en? Wenn wir nicht einige übergeordnete Sportveranstaltung hier in unserer Stadt durchführen würden, sähe es doch ziemlich düster aus, oder? Hier sieht und hört unsere Hagener Bevölkerung noch etwas über den Betriebssport in unserer Stadt.

Es gibt doch momentan nur noch die Deutschen Edelstahlwerke die einmal im Jahr eine Sportveranstaltung anbieten. Leider musste die SG BW Vorhalle mangels Masse ihre Fußballveranstaltung wieder absagen. ist doch traurig so etwas. Was hatten wir vor einiger Zeit noch Vereine, die etwas gemacht haben.

In unserem Kreisverband haben wir ja auch einige große Betriebssportgemeinschaft. Das ist auch sehr gut. Wenn aber keiner dieser Vereine auch Sport betreibt, hier meine ich als Mannschaft oder Einzelsportler an Sportveranstaltungen teilnimmt, weis kein Mensch in unserer Stadt dass es hier in diesem Unternehmen Betriebssport gibt. Schade eigentlich.

Es muss etwas geschehen in unserem gesamten Betriebssport in Nordrhein – Westfalen. Überall gibst es Zusammenschlüsse von, Banken und Unternehmen usw. Wir sollten das auch versuchen.

Wir müssen uns dringend mit Kreisverbänden die praktisch bei uns um den Kirchturm liegen wie: Iserlohn, Bochum, Ruhrtal, Dortmund oder Emscher – Lippe zusammensetzen, und ausloten, wo wir **g e m e i n s a m** Sport betreiben können. Was ist möglich und was machbar?

Der WBSV macht den Anfang und möchte mit uns gemeinsam eine Struktur Veränderung herbeiführen. Lassen Sie uns einen Versuch wagen. Was kann schon passieren? Bergab darf es nicht mehr gehen. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg für die Zukunft im Betriebssport überhaupt. Was auf uns zukommt wissen wir alle noch nicht. Aber miteinander sprechen über das was wir allen möchten und wollen, sollten wir schon.

gez. Werner Wustrack
Sportwart



Pressarbeit im Jahr 2008

Schade, dass trotz eindringlicher Appelle an Vereine und Funktionsträger nichts, aber auch gar nichts sich in all den Jahren wo ich dieses Amt als Pressewart im Hagener Betriebssportverband innehatte, geändert hat.

Auch habe ich immer in meinen Abschlussberichten über diese Misere berichtet. Es kann nicht sein, das kaum die Hagener Medien etwas über den Hagener Betriebssport berichten, wenn nichts dem Presssprecher von den Mitgliedsvereinen überreicht, oder die Vereine im Hagener Betriebssportverband selber aus ihren Reihen etwas berichten.

Wenn nicht ab und an einmal Vereine mir etwas an Berichten hätten zukommen lassen, oder ich selber von unserem Vereine etwas hätte berichten können, oder auch noch von überregionalen Betriebssport – Veranstaltungen in unserer Stadt, hätte die Hagener Bevölkerung und die Sportinteressierte Menschen nichts von uns gewusst.

Das ist genau so ein kleines bisschen wie unser S i b Zeitung. Wenn wir darüber schimpfen das das Blatt nicht Ordnung ist, woran liegt den das?

Wenn wir nichts für die Zeitung bringen, kommt nichts rein in die S i b, und stößt bei einigen Sportfreunden dann auch sauer auf.

Hätten wir nicht in unseren Tageszeitungen unsere Sporttabellen (Fußball und Tisch Tennis) gebracht, wäre doch niemand auf die Idee gekommen, dass es den Betriebssport überhaupt noch gibt.

Das ist leider so und kann und muss jeden Presswart zum schwitzen bringen wenn er nicht mehr berichten kann. Klar muss sich eine Pressewart auch selber nach schlau machen wo es etwas zu berichten gibt.

Lassen Sie uns alle für die Zukunft in dieser Geschichte näher zusammenrücken, und etwas häufiger unsere Tageszeitungen mit Berichten aus unserm Betriebssportverband in Anspruch nehmen.

gez. Werner Wustrack

Hagen, 19.02.2009

Jahresbericht 2008 Fußball

Chronik:

- Oktober/November 2007: Übernahme des Amtes des Fussballfachwartes nach Ausscheiden von Georg Siedenstein.
- Halle 2007/2008: Meister der Stadtliga: SG Rot-Weiss Eilpe
Vizemeister der Stadtliga: SG Blau-Weiss Haspe I
Absteiger: Eisenwerk Geweke
BSG Elbersdrucke
(mittlerweile abgemeldet)
- Meister der Kreisliga: BSG JVA/Taxi Hagen
Vizemeister der Kreisliga: SG Andreas/Altenhagen
- Erwähnenswert: ein Spielabbruch
- Meisterschaft 2007/2008: Meister der Gruppe A: SG Rot-Weiss Eilpe
Vizemeister der Gruppe A: SG Blau-Weiss Vorhalle
- Meister der Gruppe B: SG Dorma Ennepetal
Vizemeister der Gruppe B: BSG JVA/Taxi Hagen
- Gelbe Karten: 315
Gelb/Rote Karten: 20
Rote Karten: 15
- Nichtantreten zum Spiel: 12
- Fussballfachtagung:
04. Juni 2008 Einstimmige Annahme der Vereine zur Einführung einer eingleisigen Liga
Anmerkung: Besprechung dieses Beschlusses in der Rückrunde einer jeden Saison, um Anregungen für die nachfolgende Spielzeit zusammenzutragen.
- Pokalendspiele
21. Juni 2008 Endspiel: Nach spannendem Verlauf lautete das Ergebnis im Endspiel zwischen der SG Rot-Weiss Eilpe und der BSG Hagener Fördertechnik 5-1.

Spiel um Platz 3: SW Deutsche Edelstahlwerke besiegt die SG Bremke mit 9-0.
- Kleinfeldmeisterschaften Meister der Senioren: SG Rot-Weiss Eilpe

11./12. Juli 2008

Vizemeister der Senioren: SW Deut. Edelstahlwerke

Meister der Alt-Herren: BSG Elbersdrucke
Vizemeister der AH: BSG Hagener Fördertechnik

Negative Anmerkung: Bei den Senioren verließ eine Mannschaft aus Protest vorzeitig die Meisterschaft ohne sich zuvor an den Fußballfachwart zu wenden der in diesem zuständig gewesen wäre.

Hallenmeisterschaft
24. August 2008

Meister der AH: BSG Hagener Fördertechnik
Vizemeister der AH: BSG Elbersdrucke

Allen Mannschaften zur Teilnahme an den jeweiligen Meisterschaften meinen herzlichen Dank an dieser Stelle und den jeweiligen Meistern sowie Vizemeistern meinen Glückwunsch zu den erreichten Titeln.

Meisterschaft 2008/2009

Seit dieser Spielzeit nimmt die Mannschaft der BSG Spax als neue Mannschaft an unseren Meisterschaften teil. An dieser Stelle noch einmal herzlich Willkommen im Betriebssport Verband Hagen-Ennepe-Ruhr. Dem gegenüber stehen allerdings auch einige Abgänge. Die Mannschaft von RW Oberhagen verließ den Betriebssport komplett. Schwarz Weiss Deutsche Edelstahlwerke zog die zweite Mannschaft vor der Saison vom Spielbetrieb zurück. Ebenso nicht mehr am Spielbetrieb teil nehmen die Mannschaften der BSG Elbersdrucke sowie der BSG Andreas/Altenhagen.

So begann die aktuelle Spielzeit am 11. August 2008. Bereits am ersten Spieltag mangelte es leider unter den Vereinen an der Kommunikation. Die Folge war, dass zwei Mannschaften nicht zu ihren Spielen antraten und ein Spiel ausfallen und später nachgeholt werden musste. Leider wurde durch den Schiedsrichter am ersten Spieltag zudem ein Spiel abgebrochen, was eine Verhandlung vor der Spruchkammer nach sich zog.

„Halbzeit-Statistik“:	Tore:	383	Schnitt:	4,61
	Gelbe Karten:	187	Vorsaison:	279
	Gelb/Rote Karten:	9	Vorsaison:	19
	Rote Karten:	9	Vorsaison:	15
	Nicht angetreten:	11	Vorsaison:	12

Wie allen bekannt ist die Mannschaft von Schwarz-Weiss Deutsche Edelstahlwerke bereits dreimal nicht angetreten. Die daraufhin von mir eingeholten Meinungen der Vereine spiegelten eine klare Meinung wider: 8 Vereine stimmten für die weitere Teilnahme der Mannschaft am Spielbetrieb, ein Verein stimmte leider bisher dagegen. Damit folgten die Vereine meinem Vorschlag, aufgrund des eh stetigen Verlustes von Mannschaften die Mannschaft weiter am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. So wird, trotz der Statuten bzw.

der Satzung, ein weiterer Verlust einer Mannschaft verhindert. Mit einem anderen Ergebnis hätte man vermutlich weiter an dem bereits angesägten eigenen Ast gesägt, da man evtl. eine weitere Mannschaft hätte an den DFB möglicherweise dadurch verloren. Eine weitere Schwächung des Spielbetriebes würde andere Vereine vermutlich dazu bewegen, sich ebenfalls dem DFB anzuschließen aufgrund der wenigen Spiele.

Dieses eben genannte Beispiel zeigt, dass wir als Vertreter unserer Vereine zusammenhalten und eine Einheit sind. Dafür danke ich Ihnen vielmals. Auch für die Zukunft hoffe ich, dass weiterhin dieser Zusammenhalt untereinander besteht, sodass wir gemeinsam noch viele Jahre im Betriebssport überstehen.

Mit freundlichem Gruß
Peter Fey
Fussballfachwart

PS. 13.02.09 Als letzte Mannschaft stimmt die BSG Hawker den Vorschlag zu.



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

Hagen, März 2009

Verbandstag des BSV Hagen – Ennepe – Ruhr e.V. 2009

Bericht des Kegelfachwartes der Saison 2008

Der Spielbetrieb der Saison 2008
begann im März, mit:

5 Damenmannschaften auf Schere
14 Herrenmannschaften in drei Klassen
6 Tandemannschaften in einer Klasse

Die Kegelkreismeister 2008

Damen: BSG Platzmann
Herren: SW Deutsche Edelstahlwerke
Tandem: SW Deutsche Edelstahlwerke

Sieger Herren – C: Brandt III / Hag. – Strab. III
Sieger Herren – B: PSV Ennepetal II

Die Einzelmeisterschaft 2008 fand am 21. Dezember 2008 statt.

Die Hallenmeisterschaft 2008 fand am 03. Februar 2009 statt.

Nach der Hallenmeisterschaft wurde die Pokalverleihung für alle Wettbewerbe 2008 durchgeführt.

Vorschau 2009

Die Kegelfachwart Tagung findet am 09. März 2009 statt.

Der Spielbetrieb unseres Kreisverbandes beginnt im April 2009

Alles über Kegeln mit Tabellen und Statistiken Online: www.betriebssportverband-haenru.de
www.bsg-hagener-strassenbahn.de

Dietmar Kanditt

(Kegelfachwart BSV Hagen -Ennepe - Ruhr e.V.)

Anlagen: Ergebnisse 2008



Kegelkreismeisterschaft 2008

Mannschaften

Herren – C Abschlusstabelle Stand 31.08.2008

Platz	BSG / SG	Holz	Punkte
1	Brandt III/Hagener Strassenbahn III	13064	34
2	PSV Ennepetal III	12586	30
3	Andreas - Altenhagen II	12148	26

Herren – B Abschlusstabelle Stand 10.08.2008

Platz	BSG / SG	Holz	Punkte
1	PSV Ennepetal II	13697	34
2	Platzmann II	13206	27
3	Hagener Strassenbahn II	13042	21
4	Andreas - Altenhagen I	12346	16,5
5	SW Deutsche Edelstahlwerke II	11549	16
6	Brandt II	11692	11,5

Herren – A Abschlusstabelle Stand 31.08.2008

Platz	BSG / SG	Holz	Punkte
1	SW Deutsche Edelstahlwerke I	18277	34
2	Hagener Strassenbahn I	17928	29
3	PSV Ennepetal I	17609	22
4	Platzmann I	11808	19
5	Brandt I	17103	14

Damen Abschlusstabelle Stand 10.08.2008

Platz	BSG / SG	Holz	Punkte
1	Platzmann I	12906	36
2	Hagener Strassenbahn	12264	30
3	Brandt	10939	21
4	Platzmann II	10749	21

Tandem

Platz	Tabelle Stand 29.11.2008	Holz
1	SW Deutsche Edelstahlwerke	5678
2	Platzmann	5230
3	Hagener Strassenbahn	5058

Einzelmeisterschaft

21. Dezember 2008

Damen – A

Nr.:	Name, Vorname	BSG / SG	Klasse	Bahn 9	Bahn 10	Bahn 11	Bahn 12	Holz	Platz
8	Bonenberger, Elfriede	Platzmann	D / A	182	188	184	168	722	1
15	Starnowski, Helga	Hagener Strassenbahn	D / A	169	166	166	165	666	2
14	Mautz, Katja	Hagener Strassenbahn	D / A	164	167	172	162	665	3

Herren – A

Nr.:	Name, Vorname	BSG / SG	Klasse	Bahn 13	Bahn 14	Bahn 15	Bahn 16	Holz	Platz
4	Mack, Edgar	Hagener Strassenbahn	A	193	123	196	128	640	1
6	Roszak, Jürgen	Brandt	A	178	122	193	139	632	2
1	Mierschalla, Wolfgang	Hagener Strassenbahn	A	189	140	189	105	623	3

Herren – B

Nr.:	Name, Vorname	BSG / SG	Klasse	Bahn 9	Bahn 10	Bahn 11	Bahn 12	Holz	Platz
5	Kuprat, Harald	Brandt	B	178	120	179	106	583	1
2	Vielehr, Dietmar	Hagener Strassenbahn	B	180	95	170	115	560	2
4	Zerwes, Karl	Brandt	B	178	115	171	87	551	3

Herren – C

Nr.:	Name, Vorname	BSG / SG	Klasse	Bahn 9	Bahn 10	Bahn 11	Bahn 12	Holz	Platz
11	Falkenroth, Dietmar	PSV Ennepetal	C	162	86	172	88	508	1
13	Starnowski, Stefan	Hagener Strassenbahn	C	161	79	161	88	489	2
7	Zimmer, Emil	Brandt	C	139	81	154	101	475	3



Betriebs-sportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebs-sportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebs-sportverband e.V. des Landes NRW

Sportbericht zur Tennis-Saison 2008 des BSV Hagen-Ennepe-Ruhr

Die sportliche Saison 2008 im Bereich Tennis wurde wie geplant durchgeführt und ist Mitte September beendet worden.

Alle Ergebnisse lagen vor und die Abschlusstabellen konnten erstellt werden. Diese können bei Interesse wie immer im Internet auf der Homepage des BSV Hagen-Ennepe-Ruhr eingesehen werden. Trotzdem sei kurz erwähnt, dass die Mannschaft SG Tennis Rummenholl I vor der Mannschaft BSG Stora Enso Kabel I Sieger der Gruppe Herren A und somit Meister wurde. Als Aufsteiger aus der Gruppe Herren B in die Gruppe Herren A qualifizierten sich die Mannschaften der BSG Wälzholz und BSG Dörken. Als Absteiger aus der Gruppe Herren A wurden die Mannschaften BSG Schöneweiss I und BSG Hawker ermittelt.

Fast alle Spiele konnten wie terminiert ausgetragen werden und somit blieben Spielterminverschiebungen die Ausnahme. In diesem Punkt verlief die Saison problemlos.

Jedoch wurde Mitte der Saison ein Doppel-Spieler (DTB und BSV) in einer höheren Spielklasse des DTB als zu Beginn der Saison eingesetzt, hierdurch verlor er laut Spielordnung die Spielberechtigung bei uns im BSV. Satzungskonform wurde dann auch dieser Spieler für den Rest der Saison nicht mehr eingesetzt. Da durch ein solches Ausscheiden eines Spielers während der Saison die Spielstärke der betroffenen Mannschaft maßgeblich beeinflusst wird, sollte dies in Zukunft vermieden werden. Um dieses zu gewährleisten, wird eine entsprechende Spielordnungsänderung vorbereiten.

Der endgültige Abschluss der Tennis-Saison 2008 war wieder eine Feier im Zweibrücker Hof. Diese wurde von Frederik Vaerst organisiert und fand am 22. November 2008 statt. Leider war die Teilnahme nicht so wie erwünscht und deshalb sollte auch hier eine Änderung in Betracht gezogen werden.

Claas Inacker

24.01.09.



Betriebssportverband Hagen-Ennepe-Ruhr e.V. Abteilung Tischtennis

Jahresabschlußbericht 2008

Die Meisterschaft 2008 ist zufriedenstellend verlaufen. Die BSG Hawker meldete am 2. Spieltag ihre 2. Mannschaft aus krankheitsbedingten Gründen einiger Spieler vom Meisterschaftsbetrieb ab. Die Saison wurde mit Pflichtfreundschaftsspielen aber weiter durchgespielt.

Im Pokalwettbewerb mit dem Kreis Iserlohn waren einige Mannschaften wie in den Vorjahren zu Stark für unsere Vertretungen aus dem Hagen – Ennepe – Ruhrkreis. Wie Stark die Iserlohner sind , zeigt das Ergebnis bei der Deutschen – Meisterschaft in Fulda. Sie wurden Deutscher Meister in der 3er Mannschaft .Bei dieser Meisterschaft (Einzel / Doppel) nahm auch der Spieler Josef Mayer von der BSG Schmiedag teil und belegte einen 5 ten Platz.

Die Mannschaftsmeisterschaft gewann die BSG Schmiedag 1
2 . BSG Hawker 1
3 . BSG Steuerbüro 1

Die gleiche Reihenfolge gab es auch im Pokalwettbewerb.

Bei den Einzel / Doppel Meisterschaften am 08.11.08 war eine gute Beteiligung anwesend ,und erspielten folgende Platzierungen .

unter 60 Jahre

EINZEL

1. Josef Mayer BSG Schmiedag
2. Hans Klein BSG Schmiedag
3. Peter Krause BSG Hawker

DOPPEL

1. J.Mayer/H.Klein BSG Schmiedag
2. O.Brandt/M.Wewers BSG Brandt
3. P.Krause/Y.Kacem BSG Hawker

über 60 Jahre

1. Gerd Krause BSG Hawker
2. Peter Oppitz BSG Hawker
3. Fritz Mentrup BSG Brandt

1. G.Krause/P.Oppitz BSG Hawker
2. H. Rehmus/ W. Kampsman BSG Schmiedag
3. F.Mentrup/W. Metzger BSG Brandt

Vereinsspieler

1. Georg Gummersbach BSG Schmiedag
2. Frank Grob BSG Hawker
3. Jörg Hasenpusch BSG Schmiedag

- 1 J.Hasenpusch/G.Gummersbach BSG Schmiedag
2. F.Grob/H.Krause BSG Hawker

leider blieben in dieser Gruppe 2 Spieler unentschuldig fern , und der 3. Platz ist unbelegt .

Bericht des SR-Fachwartes für die JHV 2009

Das abgelaufene Jahr 2008 ist auch für uns Schiedsrichter nicht ohne Probleme verlaufen. So trat im Mai 2008 der für die Ansetzungen zuständige Kamerad Olav Andelewski aus persönlichen Gründen zurück. Mit Peter Fey konnten wir aber kurzfristig eine für alle Seiten befriedigende Lösung finden. Hier noch mal mein persönlicher Dank an Peter Fey. Die Lehrarbeit wird auch weiterhin von Olav Andelewski durchgeführt, der die Belehrungsabende durch den Einsatz moderner Technik äußerst interessant gestaltet. Des weiteren ist er auch Lehrwart im BSV Westfalen und hält die Fortbildungslehrgänge in der Sportschule Kaiserau ab. Auch im letzten Jahr haben von uns dort 8 Kameraden teilgenommen. Ich darf darauf hinweisen das dort für Neulinge die Möglichkeit besteht die Schiedsrichterprüfung abzulegen. Der Termin für diesen Lehrgang ist der 10 und 11 Oktober 2009 und ist für alle Teilnehmer bei voller Verpflegung völlig kostenlos. Sicherlich ein interessantes Angebot. Auf Grund unserer sehr hohen Altersstruktur würden wir uns über jeden Neueinsteiger freuen.

War es früher so das schon mal ein Spiel ausfiel weil kein Schiedsrichter erschien so ist es im letzten Jahr leider immer öfters vorgekommen das eine Mannschaft kurzfristig nicht angetreten ist. Ein wirklich bedenklicher Trend der auch für die angereisten Kameraden nicht besonders angenehm ist. Erfreulich ist festzustellen das ab 2009 alle Vereine einen aktiven Schiedsrichter stellen. Somit ist die Besetzung der Spiele auch gesichert. Wir gehen in das neue Jahr mit 17 aktiven und 6 passiven Schiedsrichtern.

Bis auf einen nach meiner Ansicht völlig überflüssigen Spielabbruch ist das abgelaufene Jahr eigentlich recht fair verlaufen. Hier mein Dank an alle Vereine. Ich darf aber an alle appellieren, denken sie an die rechtzeitigen Einladungen zu ihren Spielen. Sie erleichtern unserem Fußballfachwart und den für die Ansetzungen zuständigen Kameraden die Arbeit ungemain.

Zum Schluss möchte ich sie darauf hinweisen das ich auf der Jahreshauptversammlung des BSV Hagen-Ennepe- Ruhr den Antrag stellen werde die Aufwandsentschädigung für Schiedsrichter von 13,-€ auf 15,-€ zu erhöhen. Der DFB Kreis 13 Hagen hat diese Erhöhung bereits im Sommer 2008 für die untersten Klassen durchgeführt. Ich bin der Meinung was ein DFB Schiedsrichter in der Kreisliga C bekommt, sollte auch unseren Kameraden zustehen. Unsere freiwillige Höchstgrenze beim Fahrgeld von 12,-€ bleibt selbstverständlich bestehen. Ich darf sie also bitten diesen Antrag auch wenn es schwer fällt wohlwollend zu unterstützen.

Ich darf allen Vereinen eine erfolgreiche restliche Saison wünschen und hoffe alle in der neuen Saison wieder begrüßen zu können.

In der Hoffnung auf weiterhin gute Zusammenarbeit verbleibe ich mit sportlichen Grüßen

Alfred Martin
(Schiedsrichter Fachwart BSV Hagen-Ennepe-Ruhr e.V.)



Betriebssportverband Hagen – Ennepe – Ruhr e.V.

Kreisverband des Betriebssportverbandes Westfalen e.V. im Westdeutschen Betriebssportverband e.V. des Landes NRW

**An
Betriebssportverband
Hagen- Ennepe- Ruhr e.V.
Vorstand**

Geschäftsstelle: Eppenhauser Straße 1 58093 Hagen
Telefon / Fax: 02331 / 52677
Öffnungszeiten: Dienstags 1700 – 1800 Uhr
Abteilung: Spruchkammer - Günter Gaede
Elsässer Str. 9
58091 Hagen 04.02.2009
Telefon: 02331 / 76551

Bericht der Spruchkammer 2008

Die Spruchkammer des Verbandes hatte im abgelaufenen Jahr zwei Verhandlungen durchzuführen.

1. Nach einem bereits beendeten Fußballmeisterschaftsspiel wurde der leitende Schiedsrichter von zwei Spielern der Gastmannschaft massiv bedroht, beleidigt und beschimpft .
2. Spielabbruch , zweier Fußball spielender Mannschaften des gleichen Vereins, wegen unsportlichen Verhaltens eines Zuschauers und Beleidigungen gegen den amtierenden Schiedsrichter dieses Spieles.

Die Mitglieder der Spruchkammer bedanken sich bei allen Sportlern Betreuern und Vereinsvorständen des BSV- Hagen- Ennepe-Ruhr e.V. für Ihr sportlich, faires Verhalten bei den Sportausübungen im Jahr 2008.

Wir wünschen allen aktiven, passiven Sportlern und den Vereinen ein erfolgreiches Sportjahr 2009.

Mit sportlichen Grüßen
G.Gaede
Kreisspruchkammervorsitzender

Hagen, 04.02.2009